

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>Vorweg etwas ...</b> . . . . .	9
<b>EG und Maastricht</b>	
1 Europa rückt zusammen . . . . .	12
2 EG-Geschichte . . . . .	12
3 Wirtschaftlicher Fortschritt . . . . .	14
4 ECU als Gemeinschaftswährung . . . . .	16
5 Die wichtigsten Beschlüsse des Europäischen Rates in Maastricht zur Vollendung der Währungsunion . . . . .	19
6 Ökologie und Ökonomie im Widerstreit . . . . .	20
<b>Die EG, GATT und anderes</b>	
7 Weltweit Sorge vor Handelskrieg . . . . .	22
8 Weiteres Abseitsstehen Frankreichs im Gatt . . . . .	24
9 50 000 Bauern in Bonn: Kampf gegen die „GATTastrophe“ . . . . .	27
10 Run auf Wein . . . . .	28
<b>Die Schweiz, Liechtenstein und der EWR</b>	
11 Schweizer entscheiden über Beitritt zum EWR . . . . .	30
12 EWR bei Rekordbeteiligung am Stände- und knapp am Volksmehr gescheitert . . . . .	30
13 Aus dem Rucksack der Schweiz hüpfen . . . . .	33
<b>Die Bundesrepublik und die „fünf Weisen“</b>	
14 Die fünf Weisen beim Kanzler . . . . .	35
15 Orientierung am Wachstum statt Verteilungsstreit . . . . .	37
<b>Und im Osten?</b>	
16 Osten fehlt „Königsweg“ . . . . .	41
17 Es gibt auch Erfolge . . . . .	43
18 Ein gesunder Kern ... . . . .	44
<b>Privatisierung in Osteuropa</b>	
19 Kein Patentrezept für Osteuropa . . . . .	46

## Bundeshaushalt und Steuern

20	Bundestag verabschiedet den Haushalt 1993	50
21	Waigel fordert Zusammenarbeit	51

## Sparen ist oberstes Gebot

22	Sparen wird oberstes Gebot	54
23	Kohl: Sparen hat Vorrang vor höheren Steuern	55
24	Schon 1993 Steuerbeschlüsse für 1995	56

## Thema Konjunktur

25	Nach wie vor schwache Konjunktur in Westdeutschland	59
26	Einbruch	61
27	Schlüsselbranchen schrumpfen	62
28	Zurück auf den Teppich	63
29	Rekordjahr für McDonald's	64

## Autoindustrie

30	Wohin die Fahrt geht	66
31	In Ostdeutschland mehr Autos verkauft	69
32	Schlag ins Kontor	70

## Krise in der Stahlindustrie

33	EG verhängt Strafzölle auf Osteuropa-Stahlröhren	73
34	„Harter Schlag für Rheinhausen“	74
35	Der Anfang der Krise	77

## Arbeitslosigkeit in Ost und West

36	Lage auf dem Arbeitsmarkt weiter verschlechtert	79
37	Unter Druck	81
38	Arbeitslosigkeit auf bisher höchstem Stand	82

## Kernkraftwerke und Atomstrom

39	Der leise Abschied von der Atomkraft	84
----	--------------------------------------	----

## Reformen über Reformen ... Aspekte der Gesundheitsreform

40	Harte Kritik am Entwurf des Gesundheitsstrukturgesetzes	88
41	Merck stöhnt über Seehofer-Effekt	90
42	Droht ein „massives Apothekensterben“?	92

## Deutsche Bundespost – reformiert

43	Versender werfen Post Monopol-Mißbrauch vor	93
44	Wie groß? Wie schwer? Wie teuer?	95

## Luftfahrt im Auf- und Abwind

45	EG: British Airways darf mit der TAT fliegen . . . . .	96
46	Kostenprobleme der Lufthansa ungelöst . . . . .	97

## Rund ums liebe Geld

47	Die neuen Banknoten ohne besondere Schwierigkeiten eingeführt . . . . .	100
48	Solides Eigenkapital . . . . .	103
49	Zeitversetzt . . . . .	104
50	Lufthansa im Aufwind – Sachsenmilch sauer . . . . .	105
51	Was ist der Deutsche Aktienindex (Dax)? . . . . .	107
52	Das Kapital strömt weiterhin nach Luxemburg . . . . .	108
53	Kapitalflüchtlingen soll es an den Kragen gehen . . . . .	109

## Zum Lohne drängt, am Lohne hängt doch alles

54	„Lohnabschlüsse deutlich unter dem Vorjahr“ . . . . .	112
55	Die Gewerkschaft ÖTV will für 1993 fünf Prozent mehr Lohn und Gehalt . . .	113
56	Zeit der Mäßigung . . . . .	115

## Insolvenzen – Konkurse – Pleiten

57	Der Pleitegeier kreist am meisten über dem Osten . . . . .	116
58	Pleitewelle rollt . . . . .	118
59	Aufstand der Pleitiers . . . . .	119

## Saisongeschäfte oder „Voller die Kassen nie klingen ...“

60	Das Weihnachtsgeschäft begann besser als erwartet . . . . .	121
61	Umsatzplus vom Nikolaus . . . . .	123

## Vermischtes von Unternehmen und Unternehmern

62	Hanns Heinz Porst sieht sich auch heute nicht als Kapitalist . . . . .	124
63	Wie Bertelsmann unternehmerisches Denken fördert . . . . .	126

## Weiterbildung

64	Weiterbildung in Urlaub legen . . . . .	129
65	Mit mehr Spaß und Phantasie an die Arbeit . . . . .	129

## Das Reisen ist der Deutschen Lust ...

66	In guten wie in schlechten Zeiten . . . . .	131
67	Die beliebtesten Reiseländer . . . . .	132

## Ohne Werbung läuft nichts oder ...

68	Die Werbebranche bleibt zuversichtlich . . . . .	133
69	Mit sechzig Jahren ins Schlaraffenland . . . . .	134

Und schließlich in den Ruhestand

70 Erst mit 70 in Rente? Blüm: Nur über meine Leiche . . . . . 137

Quellen . . . . . 138